

Gründungs- und Wachstumsfinanzierung Hessen

Gemeinschaftsaktion von Land Hessen, KfW
und Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen
- Konditionsübersicht -



Maximale Endkreditnehmerzinssätze

		Höchst- betrag je Vorhaben	max. Zinssatz Endkreditnehmer											Regel- Laufzeit	davon tilgungs- frei max.	Zins- bind.- dauer max.	Aus- zahlung	Bereit- stellungs- provision ³⁾	
			nominal % p.a. (effektiv) % p.a. ¹⁾																
			Preisklasse ²⁾ nach risikogerechtem Zinssystem (ab 02.08.2010)																
TEUR	A	B	C	D	E	F	G	H	I	7/1+7/2	6/3	Jahre	Jahre	Jahre	%	% p.M.			
GuW Hessen - Gründung (ERP) ^{*)}																			
Ratentilgungsdarlehen	Investitionen/Betriebsmittel	2.000	1,20 (1,21)	1,45 (1,46)	1,85 (1,87)	2,15 (2,17)	2,65 (2,68)	3,25 (3,30)	3,95 (4,02)	4,45 (4,54)	5,55 (5,69)	5,55 (5,69)	7,85 (8,14)	5	1	5	100	0,25	
	Investitionen/Betriebsmittel in hessischen EFRE-Vorranggebieten		1,00 (1,00)	1,25 (1,26)	1,65 (1,66)	1,95 (1,97)	2,45 (2,48)	3,05 (3,09)	3,75 (3,82)	4,25 (4,33)	5,35 (5,48)	5,35 (5,48)	7,65 (7,92)						
	Investitionen	2.000	1,65 (1,66)	1,90 (1,92)	2,30 (2,32)	2,60 (2,63)	3,10 (3,14)	3,70 (3,76)	4,40 (4,49)	4,90 (5,01)	6,00 (6,17)	6,00 (6,17)	8,30 (8,62)	10	2	10	100	0,25	
	Investitionen in hessischen EFRE-Vorranggebieten		1,45 (1,46)	1,70 (1,71)	2,10 (2,12)	2,40 (2,43)	2,90 (2,94)	3,50 (3,56)	4,20 (4,28)	4,70 (4,80)	5,80 (5,96)	5,80 (5,96)	8,10 (8,41)						
	Investitionen	2.000	2,10 (2,12)	2,35 (2,38)	2,75 (2,78)	3,05 (3,09)	3,55 (3,61)	4,15 (4,23)	4,85 (4,96)	5,35 (5,48)	6,45 (6,64)	6,45 (6,64)	8,75 (9,11)	20	3	10	100	0,25	
	Investitionen in hessischen EFRE-Vorranggebieten		1,90 (1,92)	2,15 (2,17)	2,55 (2,58)	2,85 (2,89)	3,35 (3,40)	3,95 (4,02)	4,65 (4,75)	5,15 (5,27)	6,25 (6,43)	6,25 (6,43)	8,55 (8,89)						
GuW Hessen - Wachstum																			
Ratentilgungsdarlehen	Investitionen	2.000	1,45 (1,46)	1,70 (1,71)	2,10 (2,12)	2,40 (2,42)	2,90 (2,93)	3,50 (3,55)	4,20 (4,27)	4,70 (4,78)	5,80 (5,93)	5,80 (5,93)	8,10 (8,35)	5	1	5	100	0,25	
	Investitionen in hessischen EFRE-Vorranggebieten		1,25 (1,26)	1,50 (1,51)	1,90 (1,91)	2,20 (2,22)	2,70 (2,73)	3,30 (3,34)	4,00 (4,06)	4,50 (4,58)	5,60 (5,72)	5,60 (5,72)	7,90 (8,14)						
	Investitionen	2.000	1,90 (1,91)	2,15 (2,17)	2,55 (2,57)	2,85 (2,88)	3,35 (3,39)	3,95 (4,01)	4,65 (4,73)	5,15 (5,25)	6,25 (6,40)	6,25 (6,40)	8,55 (8,83)	10	2	10	100	0,25	
	Investitionen in hessischen EFRE-Vorranggebieten		1,70 (1,71)	1,95 (1,96)	2,35 (2,37)	2,65 (2,68)	3,15 (3,19)	3,75 (3,80)	4,45 (4,52)	4,95 (5,04)	6,05 (6,19)	6,05 (6,19)	8,35 (8,62)						
	Investitionen	2.000	2,35 (2,37)	2,60 (2,63)	3,00 (3,03)	3,30 (3,34)	3,80 (3,85)	4,40 (4,47)	5,10 (5,20)	5,60 (5,72)	6,70 (6,87)	6,70 (6,87)	9,00 (9,31)	20	3	10	100	0,25	
	Investitionen in hessischen EFRE-Vorranggebieten		2,15 (2,17)	2,40 (2,42)	2,80 (2,83)	3,10 (3,14)	3,60 (3,65)	4,20 (4,27)	4,90 (4,99)	5,40 (5,51)	6,50 (6,66)	6,50 (6,66)	8,80 (9,09)						
	Betriebsmittel ¹⁾	2.000	1,45 (1,46)	1,70 (1,71)	2,10 (2,12)	2,40 (2,42)	2,90 (2,93)	3,50 (3,55)	4,20 (4,27)	4,70 (4,78)	5,80 (5,93)	5,80 (5,93)	8,10 (8,35)	5	1	5	100	0,25	
	Betriebsmittel ¹⁾ (Steuersitz in hess. EFRE-Vorranggebieten)		1,25 (1,26)	1,50 (1,51)	1,90 (1,91)	2,20 (2,22)	2,70 (2,73)	3,30 (3,34)	4,00 (4,06)	4,50 (4,58)	5,60 (5,72)	5,60 (5,72)	7,90 (8,14)						
endfällige Darlehen	Betriebsmittel ¹⁾	2.000	1,00 (1,00)	1,25 (1,26)	1,65 (1,66)	1,95 (1,96)	2,45 (2,47)	3,05 (3,09)	3,75 (3,80)	4,25 (4,32)	5,35 (5,46)	5,35 (5,46)	7,65 (7,87)	2 (s. auch Seite 2)	2	2	100	0,25	
	Betriebsmittel ¹⁾ (Steuersitz in hess. EFRE-Vorranggebieten)		1,00 (1,00)	1,25 (1,26)	1,65 (1,66)	1,95 (1,96)	2,45 (2,47)	3,05 (3,09)	3,75 (3,80)	4,25 (4,32)	5,35 (5,46)	5,35 (5,46)	7,65 (7,87)						
Die Zinssätze sind gültig ab:			18.05.2012			Die Festlegung des Zinssatzes erfolgt grundsätzlich am Tag der Zusage durch die WIBank Hessen.											Angaben ohne Gewähr		

Gründungs- und Wachstumsfinanzierung Hessen

Gemeinschaftsaktion von Land Hessen, KfW
und Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen
- Konditionsübersicht -



WI Bank
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

Erläuterungen

GuW Hessen - Gründung (ERP)-Darlehen sind aus Mitteln des KfW-Programms ERP-Gründerkredit - Universell, GuW Hessen - Wachstum-Darlehen sind aus Mitteln des KfW-Programms KfW-Unternehmerkredit refinanziert. Die WIBank verbilligt diese ohnehin schon günstigen Darlehen der KfW Bankengruppe zusätzlich. Die Zinsvergünstigung erfolgt aus dem Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen".

Allen Antragsberechtigten wird für die Dauer der ersten Zinsfestschreibung (maximal 10 Jahre) eine Zinsvergünstigung von zur Zeit 0,20 %-Punkten gewährt.

Eine zusätzliche Zinsvergünstigung von zur Zeit weiteren 0,20 %-Punkten wird gewährt, wenn sich:

- bei Investitionsvorhaben der Investitionsort;
- bei der Finanzierung von Betriebsmitteln der steuerliche Sitz des Unternehmens

in den hessischen EFRE-Vorranggebieten befindet.

Zu den hessischen EFRE-Vorranggebieten zählen die Regierungsbezirke Kassel und Gießen, die Gemeinde Biblis (Landkreis Bergstraße) sowie die Odenwaldregion. Zur Odenwaldregion gehören der gesamte Odenwaldkreis sowie die Gemeinden Lautertal, Lindenfels, Fürth, Grasellenbach, Rimbach, Mörlenbach, Birkenau, Wald-Michelbach, Absteinach, Gorxheimertal, Hirschhorn, Neckarsteinach (alle Landkreis Bergstraße) und die Gemeinden Modautal, Fischbachtal, Groß-Umstadt (alle Landkreis Darmstadt-Dieburg).

Die Zinsvergünstigungen sind in den aufgeführten Zinssätzen bereits berücksichtigt.

**Bei Darlehen im Programm GuW Hessen - Wachstum Betriebsmittel können
2-jährige endfällige Darlehen derzeit nur ohne Zinsvergünstigung gewährt werden.**

- ¹⁾ Ergänzend zu den Antragsunterlagen ist uns die De-minimis-Erklärung des Antragstellers im Original einzureichen.
(Anträge im Programm GuW Hessen - Gründung sowie Anträge im Programmteil GuW Hessen - Wachstum Betriebsmittel)
- ¹⁾ Die ausgewiesenen Effektivzinssätze gelten für die Dauer der Zinsbindungsfrist. Sie gelten für den Fall, dass taggenau die maximal möglichen Laufzeitjahre ab dem 30.12. des laufenden Kalenderjahres, die maximal mögliche Anzahl tilgungsfreier Anlaufjahre und der maximal mögliche Zinsbindungszeitraum in Anspruch genommen werden. Von diesen Annahmen abweichende Darlehensbedingungen können zu einem im Einzelfall abweichenden Effektivzinssatz führen.
- ²⁾ Die Ermittlung der Preisklassen kann dem Merkblatt zum risikogerechten Zinssystem entnommen werden. Die Höhe der maximalen Bankemarge in den verschiedenen Preisklassen ist entsprechend dem risikogerechten Zinssystem der KfW festgelegt.
- ³⁾ Die Berechnung der Bereitstellungsprovision auf die noch nicht ausgezahlte Darlehensvaluta beginnt zwei Bankarbeitstage und einen Monat nach Zusagedatum. Der Stichtag wird in der Darlehenszusage genannt.

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 069 9132-7814, per E-Mail an foerderkredite@wibank.de und im Internet unter www.wibank.de.